

AMV-Info Oktober – Dezember 2023

Überraschungen im Schulgesetzentwurf, Gymnasium 27+, Projekt EBL und weiteres...

- **Totalrevision Schulgesetz und Anhörung:** Der Kanton Aargau revidiert das Schulgesetz, welches in ein separates Volks- und Mittelschulgesetz aufgeteilt wird, wie es die meisten anderen Kantone bereits kennen. Susanne Gall (Kanti Baden) hat die Interessen des AMV im Ausarbeitungsprozess vertreten. Grundsätzlich begrüsst der AMV das separate Mittelschulgesetz, welches klarer strukturiert und sprachlich modernisiert ist und wichtige Aspekte bezüglich Datenschutz regelt. Obwohl als rein formale Anpassung angekündigt, fanden sich beim genauen Hinschauen aber auch Änderungen im GAL (Gesetz über die Anstellung der Lehrpersonen), welche im Anhörungsfragebogen nicht erwähnt wurden. Neu sollten Lehrpersonen die Möglichkeit haben, per Ende jeden Monats zu kündigen. Das würde aber in Zeiten von Lehrpersonenmangel Unruhe und Mehrarbeit für Schulen und Fachschaften bedeuten. Der AMV hat eine Anhörungsantwort eingereicht und fordert, dass inhaltliche Änderungen deklariert und öffentlich diskutiert werden.
- **Revision gymnasiale Maturität und Projekt Gymnasium 27+:**
 - a) Die nationale Vernehmlassung zum neuen eidgenössischen Rahmenlehrplan endete am 15.12.2023. Der AMV hat seine Stellungnahme zum allgemeinen Teil via [VSG](#) und BKS eingereicht und den Mitgliedern die Möglichkeit eröffnet, Rückmeldungen zu den Fach-Rahmenlehrplänen via AMV zu geben. Vielen Dank an alle Fachschaften, welche die Entwürfe genau studiert und uns wichtige Verbesserungsmöglichkeiten zugeschickt haben. Der AMV hat diese direkt in den Revisionsprozess eingespielt.
 - b) Das Grossprojekt Gymnasium 27+ (kantonale Umsetzung der MAR/MAV-Revision) ist gestartet und die Lehrpersonen sind informiert. Die Teilprojektgruppe 1 'Erarbeitung der Struktur des neuen Gymnasiums' hat die Arbeit mit einer ersten Kick-off-Sitzung aufgenommen. Der AMV bedauert, dass die kantonale Projektgruppe nicht alle Fachschaften einbindet und die Berufsverbände den Prozess nur indirekt via Begleitgruppe mitgestalten können. Deshalb hat der AMV mit dem alv eine thematische Kommission 'MAR-Revision' ins Leben gerufen, um das Know-how aller Fachschaften zu bündeln. Diese wird eine fachübergreifende gemeinsame Haltung erarbeiten, die der AMV in die Begleitgruppe einbringen kann. Die Kommission nimmt die Arbeit im neuen Jahr auf.
- **Projekt 'Eigenverantwortliches und begleitetes Lernen' (EBL):** Der AMV hat mittels Umfragen die Haltung der Basis eingeholt und mit einem [Positionspapier](#) und im [Schulblatt](#) Stellung bezogen zum Projekt EBL des Kantons Aargau. Parallel dazu adressierten AMV und alv ein Schreiben an Bildungsdirektor Alex Hürzeler persönlich, um auf gewisse Risiken einer Kopplung von Schulentwicklung und Raumsparzielen hinzuweisen. In seiner Antwort hält das Departement BKS wie geplant am Projekt fest und priorisiert die Raumknappheit höher als die pädagogischen Risiken für noch unselbständige Schüler:innen. Immerhin hat die Rektorenkonferenz die unterschiedlichen Modelle verglichen, optimiert und so teilweise auf die Sorgen der Lehrpersonen

und Verbände reagiert. Zudem wird das Projekt wissenschaftlich begleitet und evaluiert, eine Vergütung der Zusatzkosten wird angestrebt.

- **Lohnrunde 2024:** Erfreulicherweise hat der Grossrat beschlossen, den Lehrpersonen für das Jahr 2024 eine Teuerungszulage von 2.2% zu gewähren.
- **Regelungen Jahresarbeitszeit und Entschädigung für Projektwochen etc:** Das Thema brodelt weiterhin, wenn auch nicht an allen Schulstandorten genau gleich. Der AMV nimmt die Unzufriedenheiten und Sorgen ernst und geht das Thema grossflächiger an. Anliegen nimmt Vizepräsidentin Simone Meyer-Weibel gerne entgegen (simone.meyer@a-m-v.ch).
- **Hitze und Kälte in Schulräumen:** Der AMV hat am Runden Tisch betreffend Hitze- und Kälteschutzmassnahmen nachgefragt: Bei Neu- und Umbauten werden Hitzeschutzmassnahmen implementiert. Bei bestehenden Bauten sind die Schulen dazu angehalten, selber für Entlastungsmöglichkeiten zu sorgen. Für diesen Winter sind – im Gegensatz zum vergangenen Jahr – keine Energiesparmassnahmen in Kraft. Die Räumlichkeiten werden normal beheizt.
- **Aus alv wird Bildung Aargau:** Ab Sommer 2024 wird der alv in 'Bildung Aargau' umbenannt. Dieser neue Name soll es ermöglichen, einen grossen Verband für die Bildungsakteure aller Schulstufen zu schaffen, der das notwendige professionelle Know-how und das politische Gewicht hat, schlagkräftig für die Anliegen der Schulen einzustehen. Der AMV verhandelt im Hintergrund Details zu einem Beitritt als 'Fraktion Mittelschule' und wird die Mitglieder zu gegebener Zeit über weitere Schritte informieren.
- **Aktionsplan Bildungsqualität:** Der LCH (Dachverband Lehrerinnen und Lehrer Schweiz) und kantonale Sektionen wie z.B. der alv haben am 09. November 2023 den Aktionsplan Bildungsqualität gestartet. Darin werden konkrete Massnahmen gegen den Personalmangel präsentiert, welche von den Kantonssektionen z.B. mittels Volksinitiativen und anderen Aktionen in den politischen Prozess eingebracht werden. Ziel ist, dass Parlamente und Bildungsdepartemente die Vorschläge prüfen und umsetzen.
- **Mitglied werden:** Der AMV schickt diese Grossauflage an alle Lehrpersonen des Kantons. Wer noch nicht Mitglied ist, den AMV und seine Arbeit aber gerne unterstützen möchte, kann sich [hier](#) direkt anmelden.

Der AMV-Vorstand schickt herzliche Festtagsgrüsse und wünscht allen einen erholsamen Jahresabschluss.



Termine:

- 10.01.2023 Vorstandssitzung AMV, Kanti Wohlen
- 18.01.2023 Runder Tisch Mittelschulen, Departement BKS
- 20.01.2023 Klausur alv-Verbandsrat
- 04.03.2024 Vorstandssitzung AMV, Kanti Wettingen
- 07.03.2024 alv Plattform Sek-II
- 13.03.2024 alv-Verbandsrat, Aarau
- 30.03.2024 VSG-Präsident:innen-Konferenz, Olten